

# Raumnutzungskonzept

Tagesstätte „Spatzennest“, Schönhausen/Elbe



**Träger: Verbandsgemeinde Elbe – Havel – Land**

Ansprechpartnerin: Frau Kage

Bismarckstr. 12

**39524 Schönhausen**

Gesamtkapazität laut Betriebserlaubnis: 150 Plätze erweiterbar auf maximal 160 Plätze

Die betreuungsbezogene Raumfläche beträgt laut Betriebserlaubnis 593,92 m<sup>2</sup>

erstellt: Juni 2014

# **Inhaltsverzeichnis**

- 1. Allgemeine Angaben zum Raumkonzept**
  
- 2. Ausführliche Beschreibung der Räume**
  - 2.1. Der Altbau
  - 2.2. Der Neubau
  
- 3. Der Außenbereich**
  
- 4. Auflistung aller Räume**
  
- 5. Zustimmungserklärung des Kuratoriums**

# **1. Allgemeine Angaben zum Raumkonzept**

In unserem Raumkonzept orientieren wir uns am Bildungsprogramm für Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt und beziehen Ideen und Vorschläge der Kinder und Eltern mit ein. Dabei berücksichtigen wir natürlich unseren pädagogischen Ansatz.

Räume sind Erfahrungsräume, die Kindern wichtige Lern- und Lebenserfahrungen eröffnen oder auch verschließen können.

Unseren Kindern stehen ganztägig zahlreiche Räume zur Verfügung, die ihnen entsprechend ihres Entwicklungsstandes die Möglichkeit geben sich frei zu bewegen. In den Gruppenräumen bieten wir den Kindern in verschiedenen Bereichen Möglichkeiten für kreatives Gestalten, musikalische Betätigung und vielfältige Spielmöglichkeiten.

Bei der Ausstattung der Räume ist es uns wichtig, dass zahlreiche offene und für die Kinder gut erreichbare Fächer und Behälter zur Verfügung stehen. So können sich die Kinder schnell einen Überblick verschaffen und sich selbstständig bedienen. Bei Bedarf erhalten sie Anregung und Unterstützung von der Erzieherin. Die Kinder werden angehalten selbst auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Durch die Erfahrung in der Gruppe werden Toleranz, Rücksichtnahme und Mitverantwortung erlebt und erlernt.

Weiterhin wollen wir den Kindern durch die unterschiedliche Ausstattung der Räume (Bauteppich, Kreativbereich, Verkleidungsecke, Spielküche, Kuschelecke usw.) die Gelegenheit geben, Entscheidungen zu treffen z.B.

Wo möchte ich spielen? Mit wem möchte ich spielen? Welche Rolle möchte ich übernehmen?

Durch die offene Nutzung der Räume wollen wir den Gesichtskreis der Kinder erweitern, aber auch neue Kontakte zwischen den Kindern ermöglichen. Dadurch entwickeln sich neue Freundschaften und das Selbstbewusstsein wird gestärkt. Gleichzeitig können die Kinder aber jederzeit in „ihren Gruppenraum“ zurück kehren und finden dort Vertrautes und somit Sicherheit vor.

## **2. Ausführliche Beschreibung der Räume**

Die Tagesstätte „Spatzennest“ ist in zwei miteinander verbundenen Gebäuden untergebracht.

### *2.1 Der Altbau*

In einem Teil des Erdgeschosses ist unser Kleinkindbereich untergebracht. Im Gruppenraum der „Marienkäfer“ werden unsere jüngsten Kinder ab 8 Wochen betreut. Hier schließt direkt der Waschraum an. Im zweiten Gruppenraum werden die „Kleinen Mäuse“ im Alter bis zu 3 Jahren betreut. Auch diese Gruppe hat einen eigenen Waschraum. Am Ende des Flures gibt es eine Garderobe für beide Gruppen. Direkt angrenzend befindet sich der Schlaf- und Ruheraum für die Jüngsten. Außerdem steht den Kindern ein Ballbad zur Verfügung und sie können sich im Flur ausrennen oder mit Rutschautos fahren.

Im zweiten Bereich der unteren Etage befindet sich der technische Bereich mit dem Speiseraum. Dieser wird auch von der angrenzenden Schule genutzt. Außerdem gibt es hier eine Abwaschküche und ein Lebensmittelager. In der Küche bereitet uns Frau Mika die leckere Kaltverpflegung zu. Im Wäscheraum stehen eine Waschmaschine und ein Trockner zur Verfügung.

Im Obergeschoss des Altbaus befinden sich mehrere Lager- und Materialräume.

Im Verbindungsflur zum Neubau hängt die Fotowand aller Mitarbeiter des Spatzennestes gut sichtbar für alle Kinder, Eltern und Gäste.

Dieser Flur ist ein beliebter Treffpunkt zum Singen, Plaudern und Tanzen.

Von hier aus gelangt man direkt in den Neubau.

## *2.2 Der Neubau*

Im Erdgeschoss liegt der Gruppenraum der „Bienen“. Den Kindern steht ein Bauraum und der lange Flur mit didaktischem Material zur Verfügung, welchen sie gern in ihr Spiel mit einbeziehen. Eine Tafel lädt zum Schreiben und Malen ein.

Desweiteren befinden sich hier zwei Räume für die Hortbetreuung am Nachmittag. Diese werden am Vormittag von den Kindergartenkindern als Musikraum, für die Schulvorbereitung und für individuelle Angebote in Kleingruppen genutzt. Darüber hinaus werden diese Räume auch von der Frühförderung genutzt.

Jeder Kindergruppe steht eine abgeschlossene Garderobe zur Verfügung.

Die Ausstattung des Sanitärraumes lässt eine Nutzung durch alle Altersgruppen zu (unterschiedliche Höhe der Waschbecken, Spiegel und Toiletten).

Ein Raum im Erdgeschoß wurde als Werkraum für die angrenzende Schule abgetrennt. Dieser Raum steht uns nicht zur Verfügung.

Über einen Kind gerecht gestalteten Flur gelangt man ins Obergeschoß. Hier betritt man direkt den langen Flur der die Kinder zum Hüpfen, Tanzen und Spielen einlädt. Hier wird nicht unkontrolliert getobt, hier wird gelernt. Mit Reifen und Tüchern bewegen sich die Kinder gern vor dem großen Spiegel im Flur.

Auf der oberen Etage haben die „Hasen“, „Igel“, „Schmetterlinge“ und „Bärchen“ ihre Räume.

Um den Kindern Freiräume zu geben, ihnen Entscheidungen zu überlassen, neue Freundschaften zu ermöglichen, können sich die Kinder auf der gesamten Etage frei bewegen.

In den Räumen bieten wir verschiedene Bereiche zum Lernen, Erleben und Spielen:

- Kreativbereich
- Bauteppich
- Entspannungsecke
- Verkleidungsecke
- Rollenspielbereich

Im Gruppenraum der Bärchen legen wir besonderen Wert darauf, dass dem Bewegungsdrang der Kinder entsprochen wird. Um die Koordination und die Motorik der Kinder zu schulen gibt es hier eine Sprossenwand und Geräte, die zu Spiel und Sport einladen. Auch dieser Bereich ist natürlich allen Kindern zugänglich.

In der Regel werden die Kinder in den Fluren, im Bau- und im Bewegungsraum nicht ständig beaufsichtigt und nutzen diese Bewegungsbereiche eigenständig.

Für die Nutzung gibt es gemeinsam festgelegte Regeln, an die sich alle Kinder halten müssen. Wer sich nicht an diese hält, darf den entsprechenden Spielbereich für einen besprochenen Zeitraum nicht mehr nutzen. Ansprechpartner in Problemsituationen sind die Gruppenerzieher. Sie schauen in regelmäßigen Abständen ob alles in Ordnung ist.

Im Obergeschoß nutzen jeweils zwei Gruppen einen Nassbereich und teilen sich eine abgeschlossene Garderobe.

Alle Kinder aus der oberen Etage nehmen ihr Mittagessen im Speiseraum ein.

### **3. Unser Außenbereich**



In unserer Einrichtung legen wir großen Wert auf viel Bewegung an frischer Luft. Wenn wir nicht in den angrenzenden Wald gehen, nutzen die Kinder gern unseren Außenbereich.

Ein Kriechtunnel, Weideniglus, Fußballwiese, Kinderhäuser und Klettergeräte laden die Kinder hier zum Spielen ein und werden gern genutzt.

Auf unserer Bewegungsbaustelle können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit verschiedenen Baumaterialien wie Rohren, Steinen, Reifen, Kisten u.v.m. können die Kinder experimentieren, bauen und erste handwerkliche Fertigkeiten erlernen. Dieser Bereich wird von Mädchen und Jungen gleichermaßen genutzt.

Mit Rollern, Lauf- und Dreirädern können im Verkehrsgarten erste Erfahrungen im Straßenverkehr gesammelt werden. Neben den motorischen Fähigkeiten werden hier auch Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme geschult.

Das Klangspiel regt den Hörsinn an. Die Kinder können mit den unterschiedlichen Klängen experimentieren.

Im Winter lädt der große Kullerberg natürlich zum Rodeln ein. Im Sommer nutzen wir ihn gern um mit nackten Füßen die Sinne zu schulen.

Zur Erfrischung steht den Kindern ein Trinkbrunnen zur Verfügung.

Gern nutzen wir den Sportplatz der angrenzenden Grundschule und die Turnhalle, um dem Bewegungsdrang der Kinder noch mehr gerecht zu werden.

#### **4. Auflistung aller Räume**

Lfd.Nr.	Raum Nr. lt. Grundriss	Größe in qm	Nutzung	Raumnutzungskonzept	Zugang der Kinder
1	A1	56,27	Kita/Schule	Speiseraum	eingeschränkt
2	A2	13,14	Kita	Flur	uneingeschränkt
3	A3	22,99	Kita	Waschraum	eingeschränkt
4	A4	48,45	Kita	Gruppenraum	uneingeschränkt
5	A5	5,82	Kita	Flur	uneingeschränkt
6	A6	1,39	Kita	WC	kein Zutritt
7	A7	15,84	Kita	Waschraum	eingeschränkt
8	A8	11,71	Kita	Spielzimmer	eingeschränkt
9	A9	13,51	Kita	Garderobe	eingeschränkt
10	A10	12,00	Kita	Flur	uneingeschränkt
11	A11	43,59	Kita	Schlafraum	eingeschränkt
12	A12	40,13	Kita	Flur	uneingeschränkt
13	A13	46,48	Kita	Gruppenraum	uneingeschränkt
14	A14	20,62	Kita	Büro	kein Zutritt
15	A15	2,51	Kita	Abstellkammer	kein Zutritt
16	A16	11,2	Kita	Eingang	eingeschränkt
17	A17	14,19	Kita	Foyer	eingeschränkt
18	A18	21,52	Kita	Küche	eingeschränkt
19	A19	13,22	Kita	Wäscheraum	kein Zutritt
20	A20	3,22	Kita	Umkleideraum	kein Zutritt
21	A21	3,45	Kita	WC	kein Zutritt
22	A22	10,12	Kita	Lebensmittellager	kein Zutritt
23	A23	6,57	Kita/Schule	Flur	eingeschränkt
24	A24	3,13	Kita/Schule	Flur	eingeschränkt
25	A25	16,01	Kita/Schule	Flur	eingeschränkt
26	A26	34,09	Kita	Abstellraum	kein Zutritt
27	A27	19,11	Kita	Abstellraum	kein Zutritt
28	A28	8,35	Kita	Boden	kein Zutritt
29	A29	90,40	Kita	Abstellraum	kein Zutritt
30	A30	5,77	Kita	Boden	kein Zutritt
31	A31	23,38	Kita	Flur	kein Zutritt
32	A32	9,25	Kita	Abstellraum	kein Zutritt
33	A33	5,96	Kita	Abstellraum	kein Zutritt
34	A34	2,45	Kita	WC	kein Zutritt
35	A35	9,86	Kita	Didaktikraum	kein Zutritt
36	A36	8,09	Kita	Flur	kein Zutritt
37	A37	1,89	Kita	Abstellraum	kein Zutritt
38	V1	3,35	Kita	Abstellraum	kein Zutritt
39	V2	31,4	Kita	Flur	uneingeschränkt

Lfd.Nr.	Raum Nr. lt.	Größe in qm	Nutzung	Raumnutzungskonzept	Zugang der Kinder
---------	--------------	-------------	---------	---------------------	-------------------

	Grundriss				
40	N1	48,31	Kita	Gruppenraum	uneingeschränkt
41	N2	20,03	Kita	Garderobe	uneingeschränkt
42	N3	11,99	Kita	Flur	uneingeschränkt
43	N4	48,18	Kita	Gruppenraum	uneingeschränkt
44	N5	64,49	Kita	Gruppenraum	uneingeschränkt
45	N6	18,97	Kita	Waschraum	eingeschränkt
46	N7	7,14	Kita	WC	kein Zutritt
47	N8	20,02	Kita	Bauraum	uneingeschränkt
48	N9	8,36	Kita	Garderobe	uneingeschränkt
49	N10	45,46	Kita	Flur	uneingeschränkt
50	N11	9,83	Kita	Flur	uneingeschränkt
51	N12	3,67	Kita	Abstellraum	kein Zutritt
52	N13	3,11	Kita	Abstellraum	kein Zutritt
53	N14	41,06	Schule	Werkraum	kein Zutritt
54	N15	9,85	Schule	Abstellraum/Werkr.	kein Zutritt
55	N16	7,44	Schule	Eingang Werkraum	kein Zutritt
56	N17	4,72	Kita	Treppenhaus	uneingeschränkt
57	N18	48,31	Kita	Gruppenraum	uneingeschränkt
58	N19	20,12	Kita	Garderobe	uneingeschränkt
59	N20	11,58	Kita	Garderobe	uneingeschränkt
60	N21	48,22	Kita	Gruppenraum	uneingeschränkt
61	N22	64,49	Kita	Gruppenraum	uneingeschränkt
62	N23	19,05	Kita	Waschraum	eingeschränkt
63	N24	18,87	Kita	Waschraum	eingeschränkt
64	N25	7,75	Kita	WC	kein Zutritt
65	N26	8,36	Kita	Reinigungsmittellager	kein Zutritt
66	N27	3,31	Kita	Treppenhaus	uneingeschränkt
67	N28	9,57	Kita	Flur	uneingeschränkt
68	N29	48,66	Kita	Gruppenraum	uneingeschränkt
69	N30	63,39	Kita	Flur	uneingeschränkt

Das Raumnutzungskonzept wurde erarbeitet vom Team der Tagesstätte „Spatzennest“ in Zusammenarbeit mit dem Elternkuratorium.

## 5. Zustimmungserklärung des Elternkuratoriums

Wir, das Kuratorium, stimmen dem Raumnutzungskonzept der Tagesstätte „Spatzennest“ zu.

---

Carolin Giese

---

Jana Behm

---

Christiane Hildebrandt

---

Unterschrift Träger: Herr B. Witt

---

Unterschrift Leiterin: Frau A. Marschall - Skuppin